



GYCO News

Edition 9, November 2023



Unermüdlicher Einsatz für die Jugend in Uganda

Indem Sie unsere Organisation GYCO unterstützen, die durch ihr Wirken eine positive Einstellung im Leben junger Menschen erzielen möchte, helfen Sie uns, unser Bestes zu geben und so das Wachstum und die Entwicklung, insbesondere unserer Frauen und Mädchen in der Nachkriegsregion Norduganda, zu fördern.

Dieses Jahr sind wir unseren GYCO-Teams sowohl in Österreich als auch in Uganda für ihr unermüdliches Engagement und ihren hingebungsvollen Einsatz für die Förderung der Jugend wieder sehr dankbar.

Derzeit hält unser Mädchenfußballclub, der Teil des GYCO-Förderprogramms ist, weiterhin die Fahne hoch, indem er erneut an den lokalen, regionalen und nationalen Turnieren der FUFA-Frauen-Eliteliga 2023-24 teilnimmt, was sie alle zu Agenten des Wandels macht. Wenn unsere Mädchen außerdem mit Mädchen aus anderen Teams und der Öffentlichkeit im Allgemeinen spielen und interagieren, werden durch den Austausch Brücken zwischen diesen unterschiedlichen Gruppen gebaut.

Eines unserer Hauptziele bei GYCO ist es, bewusste Führungspersönlichkeiten zu entwickeln, und deshalb ist Persönlichkeitsentwicklung ein zentraler Bestandteil unserer Programme und Initiativen, im Zusammenhang mit Handwerks- und Entrepreneurship Ausbildungen. Dies ist nur möglich, wenn unsere Mitarbeiter*innen mit den richtigen Werkzeugen, Rahmenbedingungen und Methoden ausgestattet sind, um alle Aktivitäten als Team zu harmonisieren, und deshalb sind wir dankbar, dass sie externe Unterstützung durch Team-Coaching erhalten haben.

**Unser Ziel ist es,
bewusste
Führungspersönlichkeiten
zu entwickeln**

Wir sind auch all unseren Spendern sehr dankbar für ihre Freundlichkeit und Großzügigkeit, denn sie verstehen, dass Organisationen wie die unsere Geldmittel benötigen, um konkrete Maßnahmen zur Förderung der Jugend zu ergreifen und Fortschritte zu erzielen.

Und schließlich blicken wir auf das Jahr 2024 mit unserem großen Ziel, dem Bau der GYCO-Art and Education Academy auf dem bereits erworbenen Grundstück in Unyama. Wir setzen den Dialog mit unseren Sponsoren wie der Simacek-Gruppe unter der Leitung von Ursula Simacek fort, denn unser Ziel ist es, ein Zentrum zu schaffen, das künstlerische und kreative Ausdrucksformen der großen Seenregion hervorbringt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieses Newsletters, den das GYCO-Team für Sie zusammengestellt hat

Freundliche Grüße,

Louise Deininger

Initiator and President of GYCO Academy

Die Zukunft selbst in die Hand nehmen

In den GYCO-Trainings liegt ein starker Schwerpunkt auf der Vorbereitung junger Menschen auf die Entwicklung ihres eigenen Unternehmens. In diesem Newsletter möchten wir Ihnen weitere Beispiele für erfolgreiche Teilnehmer*innen an den Trainings für Unternehmertum und Selbstentwicklung vorstellen:

Es handelt sich um eine Gruppe von Jugendlichen aus Comboni Samaritan. Die meisten von ihnen sind Straßenkinder, die Rehabilitationsmaßnahmen durchlaufen. Durch unsere Partnerschaft ist es uns gelungen, sie durch Persönlichkeitstrainings zu einer anderen Einstellung zum Leben zu bringen.

Als Ergebnis des Selbstentwicklungstrainings waren die meisten von ihnen in der Lage, sich zu ändern und akzeptierten, wieder zur Schule zu gehen. Die meisten wurden in berufsbildenden Instituten eingeschrieben, in denen sie unter der Schirmherrschaft von Comboni eine Ausbildung erhalten. Andere entschieden sich für ein Unternehmertraining zur Herstellung von Flüssigseife. Sie stellen in Gruppen ihre eigene Flüssigseife her und verkaufen sie an Comboni Samarita.



Lernen, sein eigenes Geschäft zu entwickeln

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt der Aktivitäten auf Schulungen zur Persönlichkeitsentwicklung und zum Unternehmertum. Wir haben Jugendliche in den verschiedenen Dörfern von Gulu ausgebildet. Wir freuen uns, dass die meisten von ihnen Gruppen gebildet haben, in denen sie Ressourcen gesammelt haben und jetzt Flüssigseife herstellen. Sie verkaufen die Produkte und verdienen damit Geld.

Dies ist eine Gruppe Jugendlicher aus dem Dorf Opwoyomal, Abteilung Laroo, Stadt Gulu. Sie haben an einer Schulung zur Herstellung von Flüssigseife teilgenommen.



Internationale Coaches arbeiten mit dem GYCO-Team

Im Sommer diesen Jahres hat Carmel Lee Paul an der neuen von der Internationalen Coaching Federation (ICF) zertifizierten Team-Coaching-Ausbildung von Erickson International teilgenommen, da sie einer der ersten ICF-zertifizierten Team-Coaches ist, die am ICF-Teamcoaching Pilotprojekt von 2022 teilgenommen haben.

Teil des Zertifizierungsprozesses bei ICF ist es, mindestens fünf Teamcoaching-Erfahrungen zu sammeln, von denen ein bis zwei pro bono sein können.

Also beschloss sie, ihren Kollegen*innen bei Erickson anzubieten, ein Pro-Bono-Teamcoaching mit den Teams in Gulu durchzuführen, und das Ergebnis war:

Zwei großartige Team-Coaching-Prozesse, einer geleitet von **Işilay Cabuk (Türkei/USA)** und **Estee Lim (Singapur)** mit dem GYCO-Team in Gulu (**Sharon, Brenda, Phoebe, Mercy, Edward, Chris**) und der zweite von **Carlo Parsons (USA)** mit dem GYCO Girls Soccer Club Team (**Edward, Gilbert, Junior**).



großartige Erfahrung, auch wenn die Zeitverschiebung und Internetprobleme eine Herausforderung darstellten“, so Carmel Lee Paul.

Hier sind ein paar Rückmeldungen der Coaches und Beteiligten:



Team-Coaching-Prozess mit Coach Carlo Parsons aus den USA: "Die Zusammenarbeit mit Edward und dem GYCO GGSC Team war eine große Freude. Es war von Anfang an klar, wie wichtig diesem wunderbaren Team ihre Arbeit ist, und wie sehr sie die Spielerinnen, die ihre Arbeit fördert und unterstützt, beeinflusst. Ihr Engagement für diese jungen Frauen und die harte Arbeit, die sie leisten, um den Club am Laufen zu halten, ist geradezu heldenhaft."



Edward Otika, Director GYCO: "Die Team-Coaching-Sitzungen kamen genau zum richtigen Zeitpunkt. Es war zu einer Zeit, als das GYCO-Mädchenfußballteam zu Beginn der Saison mit finanziellen Problemen zu kämpfen hatte. Während der Sitzungen überlegte das Team verschiedene Strategien, um die Saison mit den vorhandenen Ressourcen zu beginnen. Wir setzten dann die Technik des lösungsorientierten Denkens ein und schafften es, die Saison 2023/2024 zu beginnen."

Der Zusammenhalt im Team wurde verbessert, da sich alle Teammitglieder auf ein gemeinsames Ziel konzentrierten: die Mädchen wieder zum Strahlen zu bringen. Unser Coach Carlo hat das Team sehr unterstützt, indem er es ihm ermöglichte, über den Tellerrand hinauszuschauen und das Vertrauen zu haben, dass es möglich ist.



Teamcoaching Prozess mit den Coaches Işilay Cabuk und Estee Lim mit dem GYCO Team Gulu (Sharon, Brenda, Phoebe, Mercy, Chris und Edward)

Estee Lim und ich bedanken uns für das Kennenlernen des GYCO Teams durch Carmel Lee. Im Laufe unserer fünf gemeinsamen Sitzungen war es wirklich lohnend, das Engagement und den Wandel zu beobachten, den das GYCO-Team für sich selbst herbeigeführt hat. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse, die sich aus der Umsetzung ihrer Veränderungen innerhalb der Organisation ergeben werden.



Brenda: "Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei Carmel Lee für diese Coaching-Möglichkeit zu bedanken."

Estee und Işilay sind wunderbare Menschen, es war toll mit ihnen zusammenzuarbeiten. Sie waren sehr geduldig mit uns inmitten einiger Herausforderungen, die wir mit dem Internet hatten.

Sie haben uns durch verschiedene Themen geführt, vom Management bis hin zu Strategien der Ressourcenmobilisierung, so dass wir in der Lage waren, die verschiedenen Strategien zu identifizieren, die wir als Team ergreifen können, um sie zu erreichen. Für mich war das Coaching ein Erfolg.

Als angehender Life-Coach habe ich auch viel über Coaching-Techniken und -Werkzeuge von ihnen gelernt.

Alles in allem bin ich froh, ein Teil des Teams zu sein. Vielen Dank!"



Sharon: "Ich habe die Sitzung mit Işilay und Estee genossen, sie waren einfach und direkt auf den Punkt gebracht. Als Coach werde ich einige der Techniken anwenden, die sie während unserer Sitzungen mit ihnen verwendet haben. Beste Grüße"



Phoebe: "Das Team-Coaching von Işilay und Estee war ein Augenöffner für mich, der mich die Zukunft der Organisation in Bezug auf Fortschritt und Erfolg sehen ließ. Danke"

GYCOs erste landwirtschaftliche Produktion

Dank der Spenden des "District 1910 Grant unter der Führung von RC Wien Albertina" konnten wir einen Vorschlag zum Anbau von Nahrungsmitteln ausarbeiten. Zu Beginn des Jahres pflanzten und pflanzten wir Maniok, eine lokale Sorte, die ein Jahr braucht, um zu reifen. Die Maniokpflanze wird verkauft und der Erlös wird zur Unterstützung unserer eigenen Aktivitäten verwendet. In naher Zukunft werden wir ein landwirtschaftliches Zentrum für Jugendliche einrichten, in dem viele landwirtschaftliche Fertigkeiten erlernt und gefördert werden sollen.

Dies ist unsere Anbauerfahrung von Februar bis Oktober:

Die Maniokpflanzen sind sechs Monate alt und werden im April 2024 erntereif sein.

Bevor wir pflügen konnten, sah das Ackerland so aus. Wir begannen mit dem Entfernen von Baumstümpfen.



Unteres Bild: Hier sind die Stängel bereits gepflanzt und das erste Unkraut wurde gejätet.



Soviel ist bisher gewachsen. Unser Anbau nach sechs Monaten.



Dank an eine grosse Unterstützerin

Mag. Ursula Simacek ist nicht nur eine der erfolgreichsten Österreichischen Unternehmerinnen, sondern auch eine passionierte Kämpferin für Gleichberechtigung, Sammlerin und Förderin von zeitgenössischer Kunst. Sie setzt sich seit Jahren als Österreichische Generalkonsulin für die Frauenrechte in der Demokratischen Republik Kongo ein und hat im August 2023 mit einer großzügigen Spende von € 6000.- GYCO massgeblich unterstützt.

Die GYCO Ziele zur Förderung der Ugandischen Jugend aber im Besonderen der Aufbau des Kunst- und Ausbildungszentrums liegen ihr sehr am Herzen. Das erste Werk das Thomas Vava für seinen neuen Zyklus „African Dance“ geschaffen hat, ist inzwischen Teil ihrer persönlichen Kunstsammlung. Es ist schön zu sehen, wie die Kunst des aus Nord Uganda stammenden Künstlers zum Kulturtransfer nach Österreich beiträgt und einen wichtigen Teil der GYCO-Botschaft in die Welt trägt.

GYCO arbeitet nun gemeinsam mit Ursula Simacek auch an einer Brücke zwischen den Nachbarstaaten der großen Seenregion, um unsere Ziele zur Förderung von jungen Afrikaner*innen auch grenzübergreifend Realität werden zu lassen.

„1000 Dank liebe Uschi“ wir verneigen uns vor dir“, so Raimund Deininger.



Louise und Raimund Deininger mit Ursula Simacek (Mitte)

Große Unterstützung für GYCO in der Schweiz

Sie hat in ihrem persönlichen Umfeld bereits mehrere Wohltätigkeitsveranstaltungen zugunsten von GYCO organisiert. In diesem Jahr schlug Elizabeth vor, Thomas in die Schweiz einzuladen, um seine Neugier nicht nur in Bezug auf Kunstthemen, sondern auch in Bezug auf geografische und architektonische Aspekte zu vertiefen. Thomas erhielt den Auftrag, den Blick von einem aktuellen Projekt "Erlenhöhe" zu malen, einem der wenigen Orte, die noch in der Nähe von Wald und See liegen. Thomas hat die Bedeutung der Natur in seinem Gemälde sehr gut verkörpert und signierte Lithographien des Originalgemäldes werden den neuen Besitzern der wunderschönen Wohnungen geschenkt.

Das Apero-Treffen der neuen Eigentümer:innen, das in erster Linie dazu diente, sie mit dem Standort und den zukünftigen Nachbarn vertraut zu machen, gab Thomas die Gelegenheit, sein Gemälde zu präsentieren und seine persönliche Geschichte sowie den Hintergrund von GYCO zu erzählen. Das Originalbild wurde von Elizabeth und ihrem Mann Roman gekauft. "Wir danken Elizabeth für ihr großes Engagement für GYCO.", so Sabine Schauer-Williams.



Thomas Vava hat sein Werk direkt bei der neuen Wohnanlage angefertigt.



Thomas bei der Präsentation für die Eigentümer*innen der Wohnungen.



Elizabeth Specogna (rechts) mit Thomas Vava und Sabine Schauer-Williams

GYCO Mädchenfußballclub kann durch eine Spende weiterhin in der Elite Liga spielen

Der GYCO Girls'Soccer Club absolvierte seine erste Saison in der FUFA Women Elite League, die im Juni 2023 endete. Der Klub belegte den 4. Platz in der Tabelle von elf Vereinen. Aber nur die beiden besten Vereine der Tabelle qualifizieren sich für die höchste Ebene des Frauenfußballs in Uganda, die FUFA Women Super League. "Wir haben uns dann in der Nebensaison auf den Start der Saison 2023/2024 vorbereitet, die im September 2023 begann. Allerdings konnten wir die Finanzierung des Vereins nicht aufstellen, so dass wir uns fast schon vor Ende der ersten Runde aus der Liga zurückziehen mussten, weil uns die finanziellen Mittel fehlten, um die Kosten für die Durchführung der Heim- und Auswärtsspiele zu decken", so Edward Otika, Geschäftsführer des GGSC.

Der GGSC machte sich auf die Suche nach finanziellen Unterstützern, um die Saison zu Ende spielen zu können. Glücklicherweise erhielt der Club eine Spende von Günter Penzenauer, der bereitwillig 1.300 € spendete, die es den Mädchen ermöglichen werden, die erste Runde der Liga erfolgreich zu beenden. Es ist auch nicht das erste Mal, dass Günter Penzenauer dem Fußballclub eine Spende zukommen lässt. In unserer ersten Saison schickte er Trikots und finanzielle Unterstützung, wofür wir ihm sehr dankbar sind.

"Als GYCO-Mädchenfußballclub bedanken wir uns herzlich bei Günter Penzenauer für die großzügige Spende und rufen andere Spendenwillige auf, es ihm gleichzutun, damit die Mädchen ihr einzigartiges Fußballtalent zeigen können", so Edward Otika



Der Mädchenfußballclub kann dank der Spende von Günter Penzenauer weiterhin in der Liga verbleiben und Matches bestreiten.

Spenden statt Geburtstagsgeschenke

Im Oktober feierte Wolfgang Kradischnig seinen 60igsten Geburtstag am Reisenbergweg in Grinzing und da er, wie viele von uns fand, dass er keine Geschenke brauche, beschloss er, drei soziale Projekte zu unterstützen - eines davon war unsere GYCO Organisation. Er bat seine Gäste, keine Geschenke zu bringen und stattdessen etwas den Projekten zu spenden. Bei seinem tollen Fest kamen dann über € 2.000,-- für GYCO zusammen. Wolfgang meinte, vielleicht springen noch andere Jubilare auf die Idee auf, ein Fest mit etwas sehr Sinnvollem zu verbinden. Vielen Dank Wolfgang!



Statt Geburtstagsgeschenke wünschte sich Wolfgang Kradischnig von seinen Gästen Unterstützung für GYCO und überreichte Carmel Lee Paul die Spende.

20 Euro für eine gestärkte Jugend



Wir danken allen unseren Spendern für ihre großartige Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe kann GYCO Entwicklungsprogramme durchführen, insbesondere für junge Frauen und für Jugendliche in Gulu, Norduganda. Mit nur 20 Euro monatlich können Sie uns helfen, die Betriebskosten für das Jugendzentrum in Gulu zu finanzieren.

Bank: BAWAG P.S.K.
Account: Verein GYCO
IBAN: AT70 1400 0014 1084 7899
BIC: BAWAATWW

Global Youth Conference – GYCO
Hernalser Hauptstrasse 72-74
A-1170 Wien
www.gyco.eu
office.vienna@gyco.eu

Follow us:



Motivate. Inspire. Transform.